

# Prüfungs-Bericht

**Antrag Nummer: 12-10-24/2**

**Antragsteller:** BIOFA Naturprodukte  
W. Hahn GmbH  
Dobelstraße 22  
73087 Bad Boll

**Prüfungsantrag vom:** 16.12.2024

**Bestell Nr. oder Zeichen:** Frau Fauth

**Beantragt:** **Bestimmung der Farblässigkeit von Gebrauchsgegenständen  
gemäß DIN 53 160:2023-07 – Prüfung mit Speichel- und Schweißsimulanz**

**Probeneingang:** 17.12.2024

**Probenbezeichnung:** 5 behandelte Holzplatten Eiche (ca. 150 × 75 × 10 mm)

**Kennzeichnung:** BIOFA Bianco Öl  
Art.-Nr. 8683

**Ort der Prüfung:** 35435 Wettenberg

**Zeitraum der Prüfung:** 15.01.2025 – 17.01.2025

\* Prüfverfahren im Akkreditierungsbereich  
Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf  
die untersuchten Proben. Falls nicht anders schriftlich  
vereinbart, wird das eingereichte Probenmaterial  
4 Wochen nach Erstellung dieses Berichtes entsorgt.

Die Wiedergabe, Übersetzung, Verwendung dieses  
Berichtes ist nur vollständig und unverändert zulässig.  
Berichte ohne Unterschrift haben keine Gültigkeit.  
Falls eine Konformitätsaussage getätigt wird, erfolgt  
dies ohne Berücksichtigung der Messunsicherheit.

## **Bestimmung der Farblässigkeit von Gebrauchsgegenständen gemäß DIN 53 160:2023-07 – Prüfung mit Speichel- und Schweißsimulanz**

Dieses Dokument legt ein Verfahren fest, um die Farblässigkeit von Gebrauchsgegenständen gegenüber Speichelsimulanz oder gegenüber Schweißsimulanz zu prüfen. Das Verfahren ist insbesondere für solche Gebrauchsgegenstände gedacht, die dazu bestimmt sind, in den Mund genommen zu werden, oder bei denen vorhersehbar ist, dass sie beim Gebrauch in den Mund genommen werden oder mit den Schleimhäuten in Berührung kommen oder dass sie beim Gebrauch mit der Haut in Berührung kommen. Durch die Prüfung wird festgestellt, ob von den Gebrauchsgegenständen Farbmittel in den Mund, auf die Schleimhäute oder auf die Haut übergehen können.

Dieses Dokument ist nicht anwendbar für Gegenstände, die für den Kontakt mit Lebensmitteln vorgesehen sind, sowie für Teile von Gebrauchsgegenständen, die funktionsbedingt Farbmittel abgeben, oder Gebrauchsgegenstände, bei denen dies in ihrer Gesamtheit der Fall ist.

Das Prüfverfahren ist auf alle Gebrauchsgegenstände anwendbar, unabhängig von dem zur Farbgebung verwendeten Verfahren (z. B. Färben, Beizen, Beschichtung). Ein möglicher mechanischer Verschleiß z. B. Freilegen einer farbigen Schicht nach mechanischem Abreiben einer Deckbeschichtung, wird nicht berücksichtigt.

### **Prüfbedingungen:**

Prüfgerät	:	Trockenschrank Heraeus LUT 6050
Prüfdauer	:	2 Stunden
Prüftemperatur	:	(37 ± 2) °C
Prüfmedium	:	- Speichelsimulanz nach DIN 53 160, Tabelle 1 - Schweißsimulanz nach DIN 53 160, Tabelle 2
Trocknung	:	1 Stunde bei (37 ± 2) °C

### **Auswertung:**

Die Auswertung erfolgt mit dem Graumaßstab nach DIN EN 20 105-A02:1994. Dabei entspricht Stufe 5 dem bestmöglichen und Stufe 1 dem schlechtesten Wert.

### **Ergebnis:**

		<b>DIN 53 160-1 Beständigkeit gegen Speichelsimulanz</b>	<b>DIN 53 160-2 Beständigkeit gegen Schweißsimulanz</b>
<b>BIOFA Bianco Öl</b>	<b>1. Bestimmung</b>	Graumaßstab Stufe 5	Graumaßstab Stufe 5
	<b>2. Bestimmung</b>	Graumaßstab Stufe 5	Graumaßstab Stufe 5

**Die Forderungen der DIN 53 160-1/2:2023-07 (Prüfung zur Bestimmung der Beständigkeit der Farbe von Gebrauchsgegenständen – Beständigkeit gegen Speichel- bzw. Schweißsimulanz) werden von dem geprüften Produkt erfüllt.**

Wettenberg, 20.01.2025  
Zeichen: We/TE

Textseiten: 3  
Anlage(n): --

Institutsleiter

Sachbearbeiterin

Keiner

Weber

von der Industrie- und Handelskammer  
öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger  
für Anstrichstoffe und Beschichtungen  
zuständig: IHK Lahn-Dill